

# Das Konzept der BOSO an der ISS für die Sek I

## KOOPERATIONS- PARTNER IM ÜBER- GANGSMANAGEMENT:

### • PARTNERBETRIEBE:

HASPA  
Brillux  
AOK  
Auto Wichert  
Polizei  
Sparkasse Holstein  
Kirchengemeinde Sasel  
VHSp  
Röhlig Logistics  
Bauwirtschaft

### • JUGENDBERUFSAGENTUR:

AGENTUR FÜR ARBEIT: Mit-  
glied im BoSo-Team, Beratung  
in der ISS und in der JbA  
Fr. Gebauer  
HIBB: Mitglied im BoSo-Team,  
Anschlussordner, Fr. Wieland

### • JOBPATEN:

Hr. Winterstein, Hr. Rudloff,  
Hr. Kant, Hr. Nickerl: Beratung  
u. Unterstützung an der ISS

### • KOOPERATION MIT DEN BERUFSSCHULEN:

BS 32 – Groß- und Außenhan-  
del, Fr. Lüdke  
BS 16 – Staatliche Gewerbe-  
schule Kraftfahrzeugtechnik,  
Fr. Wegener

### • HANDWERKSKAMMER:

Mädchenwirtschaft  
Werkstatttage  
Referenten im Rahmen der  
Anschlussperspektiven  
Praxiskurse

### • HANDELSKAMMER:

Referenten im Rahmen der  
Anschlussperspektiven

### • INTERNATIONALER BUND:

Hamburger Potenzialanalyse:  
Servicestelle BoSo  
BoSo-Module in Jg.10

### • PROJEKTE:

„soziale Jungs“

## ELTERN UND SCHÜLERINNEN

- Elternabende
- Stärkenprofil: Schatzkasten ab Jg. 5
- BOSO Informationsveranstaltungen für Eltern u. SuS
- Zielklärungsgespräche (LEG´S) gemeinsam mit der BS 16, BS 32 u. JbA
- Eltern als aktive Akteure in der BOSO (Expertenbefragungen im Unterricht)

## ZIELE DER BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG AN DER ISS:

- Die SuS werden auf den Übergang in den Beruf kompetent mit einem ganzheitlichen BOSO Konzept der Schule unter Beachtung der großen Heterogenität der Schüler-schaft vorbereitet.
- Klärung von Stärken und Schwächen jeden einzelnen Schülers in Bezug auf seine Anschlussperspektive.
- Beratung entsprechend der einzelnen Profile engmaschig durchführen.
- Die SuS lernen viele verschiedene Berufsfelder, vielfältige berufliche Möglichkeiten und Bewerbungsverfahren kennen.
- Die SuS setzen sich bewusst mit geschlechtsspezifischem Berufswahlverhalten auseinander und erschließen geschlechtsspezifisch unabhängig das breite Spektrum der beruflichen Welt.
- Die SuS entwickeln eine konkrete individuelle Perspektive für die weitere schulische und berufliche Ausbildung und werden befähigt diese eigenständig umzusetzen.

## BOSO BEAUFTRAGTE FÜR DIE SEK I

## INSTRUMENTE/ FORMATE/ VERFAHREN

- Schatzkasten
- Berufswahlpass
- Berufs- und Studienwegeplan
- Portfolios, Tagebücher, Berichte
- Plakate, Präsentationen
- Betriebserkundungen ab Jg. 5
- Praktika ( 2 mal 3 Wochen)+
- Sozialpraktikum Jg. 9
- Praxislerntag in BS 16 (H9) Jg. 10
- Projekte (z.B. Schülerfirmen)

## AUSSERSCHULISCHE LERNARRANGEMENTS

- Erkundungen und Experten-  
befragungen in Kooperations-  
betrieben
- Betriebspraktika, Girls- u. Boys  
Day
- Studien- und Ausbildungsmessen
- Projekt „soziale Jungs“
- Betriebserkundungen u.  
„Mädchenwirtschaft“ in Jg. 8
- Potenzialanalyse
- Besuch von Ehrenämtern
- Sozialpraktikum
- Bewerbungstrainings durch  
AOK und Brillux
- Besuch von Praxiskursen der  
Serviceagentur Handwerk
- Praxislerntag in Jg. 10,  
regionale Kooperation mit der  
BS 32 (H9)
- Klassenweise Besuch im BIZ

## SCHULISCHE LERNARRANGEMENTS

- PLUS- Klassen im Jg. 5- 6 mit  
BOSO- Inhalten
- Vor- u. Nachbereitung „Girls  
Day“ u. „Boys Day“
- Vor- u. Nachbereitung  
Betriebspraktika
- Jahrgangübergreifender  
Wissenstransfer Jg. 8 auf der  
„Praktikumsbörse“
- Berufsorientierungstage,  
Berufsmessen (externe  
Referenten)
- Bewerbungstrainings
- Lemtag „Stärken stärken“ Jg. 10
- Integration berufs- und  
studienorientierender Inhalte im  
Projektunterricht
- Projekt „Spiel das Leben“ Jg. 8,  
„Wissen rechnet sich“ Jg. 10,  
„Schülerfirmen“ Jg.10
- Expertenbefragungen im  
Projekt Schülerfirmen Jg. 10
- Fach „Arbeit und Beruf“ in Jg. 5  
u. 6 und Wahlpflichtbereich

• • • • = Akteure/ Kooperationen/  
Rahmenbedingungen  
der BOSO an der ISS

## ÜBERGANG „SCHULE/BERUF“